

Stadtverordnetenversammlung Stadt Cottbus / město Chóšebuz



Antrag

Antrags-Nr.: 07/2021

öffentlich nichtöffentlich

Antragsteller: Fraktionen CDU, GfC

Antragsdatum: 25. Januar 2021

Beratungsfolge:	Datum		Datum
<input type="checkbox"/> Dienstberatung Oberbürgermeister		<input type="checkbox"/> Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Haushalt und Finanzen		<input type="checkbox"/> Ausschuss für Bau und Verkehr	
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Recht, Ordnung, Sicherheit und Petitionen		<input checked="" type="checkbox"/> Hauptausschuss	17.02.2021
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten		<input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung	24.02.2021
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und sorbisch/wendische Angelegenheiten		<input type="checkbox"/> Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf	
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligung und Strukturwandel		<input type="checkbox"/> Information an AG Ortsteile	
		<input type="checkbox"/> Jugendhilfeausschuss	

Antragsgegenstand:

Marktgerechte und bedarfsorientierte Wohnbauflächenangebote

Inhalt des Antrages:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister/ die Stadtverwaltung werden beauftragt:

1. Eine Übersicht bzw. einen Katalog für das Stadtgebiet von Cottbus zu erarbeiten bzw. zusammenzustellen aus dem **alle aktuell verfügbaren** Wohnbauflächen für Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser sowie sonstigen Geschoßwohnungsbau dargestellt werden.
2. Der z.Zt. in der Überarbeitung befindliche FNP (Flächennutzungsplan) ist dabei grundsätzlich auf Anforderungen des Marktes und des aktuellen Bedarfes zu überprüfen und anzupassen.
3. Eine kurzfristige bzw. sofortige Darstellung von markt- und bedarfsgerechten Flächenangeboten ist vorzunehmen.
4. Die Angebotsanpassung ist mit der im Zusammenhang des Strukturwandels (Maßnahmen des Strukturstärkungsgesetzes) stehenden Nachfrage, dem Gewerbeflächenkonzept, Ortsteilentwicklungskonzept der Stadt Cottbus/ Chóšebuz (OEK) sowie der aktuellen Bevölkerungsprognose abzugleichen bzw. in Übereinstimmung zu bringen.
5. Termine, ein erster Entwurf sollte zum 30.6.21/30.9.21 vorliegen, danach laufende Fortschreibung und Berichterstattung im Fachausschuss.

Jörg Schnapke, Vorsitzender Fraktion CDU

Dietmar Micklich, Vorsitzender Fraktion GfC

Beschlussniederschrift

- Gremium: HA StVV
 einstimmig mit Stimmenmehrheit
 laut Beschlussvorschlag
 mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:
 Anzahl der **Ja**-Stimmen:
 Anzahl der **Nein**-Stimmen:
 Anzahl der **Stimmhaltungen**:

Begründung:

Der Strukturwandel und die Maßnahmen des Strukturstärkungsgesetzes lassen eine erhebliche Nachfrage an Wohnbauflächen in guten bis sehr guten Wohnlagen erwarten. Nach der aktuellen Bevölkerungsprognose für das Land Brandenburg wird für die kreisfreie Stadt Cottbus ein Bevölkerungszuwachs bis 2030 prognostiziert. Dieser Trend könnte sich bis zum Jahr 2040 fortsetzen. Aktuelle Berichterstattungen im RBB weisen auf dringende Bedarfe an Wohnungen bzw. Wohnbauflächen aus dem Umfeld des CTK, der Frauenhofereinrichtungen und der BTU hin. Entwicklungen der DB-AG am Standort Cottbus und der Mediziner Ausbildung werden diesen Trend noch verstärken.

Darüber hinaus ist davon auszugehen, dass im Speckgürtel von Berlin und dem BER durch sehr hohe Nachfragen und stark steigende Preise in diesem Bereich, die kreisfreie Stadt Cottbus mit ihren sehr guten weichen Standortfaktoren für Pendler von und nach Berlin immer attraktiver wird. Die hierfür notwendige bessere Bahnanbindung nach Berlin ist durch das Strukturstärkungsgesetz untersetzt. Die Stadt Cottbus sollte durch ausreichend und in guter Lage zur Verfügung gestellte Angebote von Wohnbauflächen ein verstärktes Interesse für den Wohnstandort Cottbus wecken. (Angebotsmodus !!! **nicht** Versorgungsstrategie !!!)

Anlage: Bericht RBB vom Januar 2021